



## Pressemitteilung: Buch-Neuerscheinung **SIEBEN JAHRE EQUAL PAY DAY – EINE FORDERUNG WIRD ZUR KAMPAGNE**

Berlin, 20.05.2015

Heute ist der Band „Sieben Jahre Equal Pay Day – eine Forderung wird zur Kampagne“ erschienen. Herausgeber ist der Business and Professional Women (BPW) Germany e.V., der den Equal Pay Day 2008 in Deutschland initiierte. Seitdem ist der Aktionstag zum Synonym für die unvollendete Gleichstellung von Frauen und Männern in allen gesellschaftlichen Bereichen geworden. Das Buch ist ab sofort im Berliner Wissenschafts-Verlag bestellbar und als E-Book kostenlos unter [www.bpw-germany.de](http://www.bpw-germany.de) erhältlich.

In der Entgeltlücke kulminieren alle ungelösten Probleme des Erwerbsarbeitsmarktes. Dazu gehören die geringe monetäre Bewertung von frauentypischen Berufen und die Intransparenz von Vergütungsstrukturen genauso wie überkommene Rollenstereotype. Häufig wird jedoch die Verantwortung so lange weitergereicht, bis sie letztlich an den Frauen selbst hängenbleibt: Warum verhandeln sie nicht besser? Warum ergreifen sie die „falschen“ Berufe? Warum steigen sie aus für die Betreuung von Kindern und Alten? Hier müssen die Frauen selbst für ihre Rechte eintreten – was sie mit dem Equal Pay Day medienwirksam und mit zahlreichen Verbündeten tun.

„Mit der Idee der Umrechnung der Entgeltlücke in eine Zeitspanne haben wir ein Kampagnendatum geschaffen, das dazu führt, dass man über Expertenkreise hinaus über die Gründe für die Unterschiede spricht“, erklärt Henrike von Platen, Präsidentin des BPW Germany. „Das Buch zeichnet die Anfänge und Erfolge dieser Bewegung nach. Möge der Rückblick Sie motivieren und bestärken: Wir müssen noch eine Weile dran bleiben, um zum Ziel zu kommen!“

BPW Germany (Hrsg.): SIEBEN JAHRE EQUAL PAY DAY - EINE FORDERUNG WIRD ZUR KAMPAGNE

Erscheinungsjahr: 2015

Preis 13,90 € inkl. ges. MwSt.

ISBN 978-3-8305-3428-0

Umfang: 84 Seiten

Bestellung unter <http://bvw.verlag-online.eu>

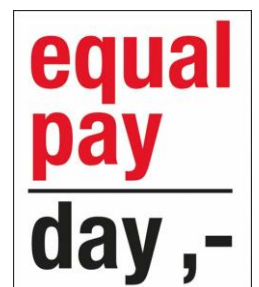
Kostenloses E-Book unter [www.bpw-germany.de](http://www.bpw-germany.de)

### PRESSEKONTAKT

Sophie von Zezschwitz

Pressesprecherin BPW Germany | Kommunikation Equal Pay Day

Telefon: (030) 650 046 34 | E-Mail: [s.von-zezschwitz@bpw-germany.de](mailto:s.von-zezschwitz@bpw-germany.de)



BPW Germany ist Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich.



## Über den BPW Germany

Mit 44 Clubs und rund 1.800 Mitgliedern ist der Business and Professional Women (BPW) Germany e.V. eines der größten und ältesten Berufsnetzwerke für angestellte und selbständige Frauen in Deutschland. Der in den 30er Jahren entstandene und nach der Auflösung unter den Nationalsozialisten 1951 neu gegründete gemeinnützige Verband unterstützt berufstätige Frauen auf vielfältige Weise: Neben persönlichem Austausch, Vorträgen, Tagungen und Mentoring leistet das Netzwerk politisch-gesellschaftliche Lobbyarbeit auf nationaler und internationaler Ebene und engagiert sich für humanitäre Zwecke. Der BPW Germany kooperiert mit Wirtschaft, Medien, Politik und unterstützt seine Partner in Fragen der Unternehmensverantwortung und Chancengleichheit im Beruf.

2008 zeichnete sich das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich und erhielt dafür 2009 die Auszeichnung „Ort im Land der Ideen“.

Der BPW Germany ist Teil des BPW International, der in rund 100 Ländern, darunter 31 europäischen Ländern, vertreten ist und Beraterstatus bei den Vereinten Nationen und beim Europarat genießt.

Mehr dazu unter [www.bpw-germany.de](http://www.bpw-germany.de). Mehr zu den BPW-Landesverbänden in Europa unter [www.bpw-europe.org](http://www.bpw-europe.org). Mehr zum BPW International unter [www.bpw-international.org](http://www.bpw-international.org). Mehr zum Equal Pay Day unter [www.equalpayday.de](http://www.equalpayday.de).

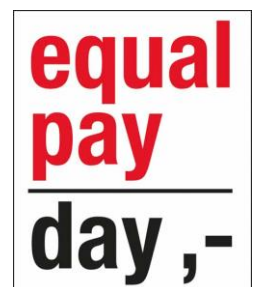
## Über den Equal Pay Day

Der Equal Pay Day markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der laut Statistischem Bundesamt aktuell 22 Prozent in Deutschland beträgt. Umgerechnet ergeben sich daraus 79 Tage, die Frauen zum Jahresanfang umsonst arbeiten müssen: 21,6 Prozent von 365 Tagen = 79 Tage. Der nächste Equal Pay Day ist am 19. März 2016.

Der Equal Pay Day wurde 2008 auf Initiative des Business and Professional Women (BPW) Germany e.V. erstmals in Deutschland durchgeführt. Entstanden ist der Tag für gleiche Bezahlung in den USA. Die amerikanischen Business and Professional Women schufen 1988 mit der *Red Purse Campaign* ein Sinnbild für die roten Zahlen in den Geldbörsen der Frauen. Diesen Gedanken griff der BPW Germany auf, sodass die roten Taschen bundesweit längst zum Symbol des Equal Pay Day wurden.

2011 eröffnete der BPW Germany die Bundesgeschäftsstelle Entgeltgleichheit und das Forum Equal Pay Day. Die Bundesgeschäftsstelle Entgeltgleichheit stellt Leitfäden für Veranstaltungen, Werbemittel und Informationsmaterial zum Schwerpunktthema des Aktionstags bereit. Das Forum Equal Pay Day ergänzt den Aktionstag durch Informationsveranstaltungen, um Multiplikatorinnen und Multiplikatoren auf das aktuelle Schwerpunktthema vorzubereiten.

Mehr zum Equal Pay Day unter [www.equalpayday.de](http://www.equalpayday.de).



BPW Germany ist Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich.